

Kurz und handlich:  
alles, was Ihre Spülmaschine  
braucht...

**Vor dem ersten Gebrauch  
dennoch Aufstell- und  
Gebrauchsanleitung lesen!**

## Enthärtungsanlage einstellen \*

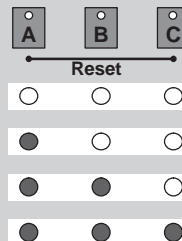
Schnell erledigt ...

**Härtewert** beim  
Wasserwerk erfragen  
und **eintragen** ...

**Einstellwert ablesen** ...

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Einstellwert am Gerät
0-6	0-11	0-8	0-1,1	<b>0</b>
7-16	12-29	9-20	1,2-2,9	<b>1</b>
17-21	30-37	21-26	3,0-3,7	<b>2</b>
22-35	38-60	27-44	3,8-6,2	<b>3</b>

\* nur **vor dem ersten  
Spülen** oder bei  
**veränderter Wasserhärte**

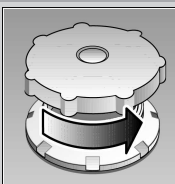


**und so einstellen**

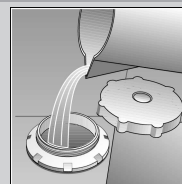
- Programmtaste **B** gedrückt halten und Hauptschalter einschalten, anschließend Tasten loslassen. Die Anzeige blinkt und die Tasten **A** und **B** leuchten. (Härteeinstellwert wurde werkseitig auf Stufe 2 eingestellt.)
- Mit jedem Drücken der Taste **B** erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe (0-3). Wenn die Tasten **A**, **B** und **C** leuchten, ist der maximale Härteeinstellwert erreicht. Wird der Härteeinstellwert jetzt wieder erhöht, erlöschen die Lämpchen, und der Härteeinstellwert ist auf Stufe 0 gesetzt.
- Hauptschalter ausschalten. Der eingestellte Wert ist im Gerät gespeichert.

## 1 Speziassalz einfüllen

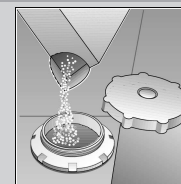
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert **0** !)



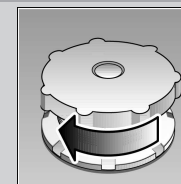
Deckel  
aufdrehen.



**Nur vor dem  
ersten Spülen  
ca. 1 l Wasser  
in die  
Salzöffnung  
gießen.**



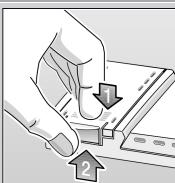
Max. 1,5 kg  
**Speziassalz**  
(nie Reiniger!)  
einfüllen.



Deckel  
schließen.  
Umgehend  
spülen.

## 2 Klarspüler einfüllen

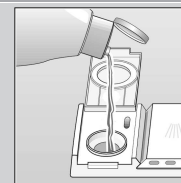
Macht blitzblank ...



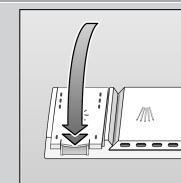
Markierung 1  
drücken,  
Deckel 2  
anheben.



Nachfüllen immer bei heller Füllstandsanzeige!



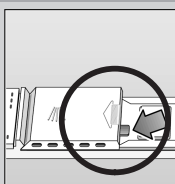
**Klarspüler**  
einfüllen.



Deckel  
schließen.  
**KLACK!**

## 3 Reiniger einfüllen

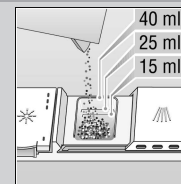
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



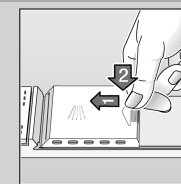
Eventuell  
Deckel öffnen  
(Stift drücken).



**Achtung,**  
Kombiprodukte  
nicht für alle  
Programme  
geeignet,  
Herstellerhinweise  
beachten.



**Reiniger**  
einfüllen.



Deckel  
zuschieben,  
drücken.  
**PLOPP!**

## 5 Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

### Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte  
nach europäischer Norm EN 50242.  
Abweichungen in der Praxis sind möglich.

	<b>Intensiv</b> 70° 	<b>Normal</b> 65° 	<b>Eco</b> 50° 	<b>Sanft</b> 40° 	<b>Schnell</b> 35° 	<b>Vorspülen</b> 
Dauer in Minuten	138	140	140	75	30	19
Stromverbrauch in kWh	1,65	1,40	1,05	0,90	0,70	0,05
Wasserverbrauch in Litern	16	14	13	14	10	4,0

## Zusatzprogramme \*\*

Machen flexibel ...



**Extra dry**  
... verbessert das  
Trocknungsergebnis  
durch erhöhte Temperatur  
im Klarspülen. (Achten Sie  
auf empfindliche  
Geschirrtteile)



**Oberkorbspülen**  
... Geschirr wird nur im  
Oberkorb gespült.



**Halbe Beladung**  
... bei wenig Geschirr,  
spart Wasser, Energie  
und Zeit.

\*\* bei einigen Modellen

## Gerät einschalten Los geht's...

Hauptschalter drücken, Programm wählen.  
Tür schließen.

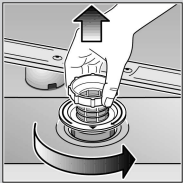
## Gerät ausschalten Alles klar...

Signal ertönt, Tür öffnen. Endanzeige leuchtet  
(Programmende), Hauptschalter drücken.

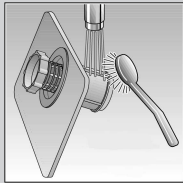
Wartung und Pflege

Siebe ...

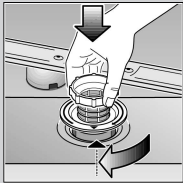
kontrollieren, eventuell reinigen:



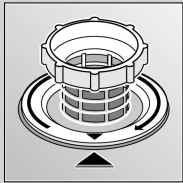
Siebzylinder drehen, Siebssystem entnehmen ...



unter fließendem Wasser abspülen ...



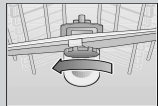
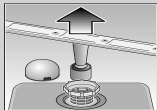
einsetzen ...



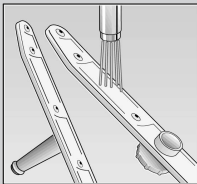
Siebssystem zuschrauben  
**MARKIERUNG BEACHTEN!**

Sprüharme ...  
Verstopfungen/  
Ablagerungen entfernen

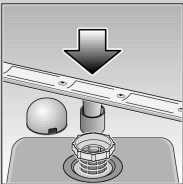
unteren Arm nach oben ziehen ...



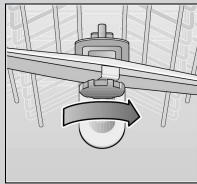
oberen Arm abschrauben ...



unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) säubern ...



unteren Arm einsetzen ...

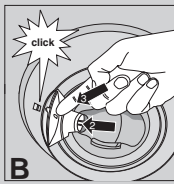
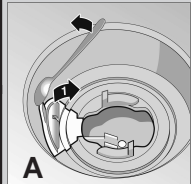


oberen Arm festschrauben

Abwasserpumpe \*

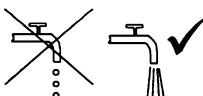
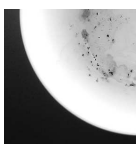
\* bei einigen Modellen

- Hauptschalter ausschalten
- ggf. Wasser ausschöpfen
- Siebe ausbauen
- Abdeckung entfernen (⇒A)
- Innenraum auf Fremdkörper kontrollieren und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen
- Abdeckung wieder einsetzen (⇒B)
- Siebe wieder einsetzen und verschrauben



Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe	Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Anzeige "Wasserzulauf prüfen" leuchtet	Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt 	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Zulaufarmatur öffnen.</li><li>▶ 1. Wasseranschluß abschrauben.</li><li>▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern.</li><li>▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 9 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.</li><li>▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.</li></ul>	Geschirr ist nicht sauber Sand oder grießartige Rückstände auf dem Geschirr 	Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander Zu wenig Reiniger Ungeeignetes Programm gewählt Sprüharmdüsen verstopft Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest Sprüharme blockiert	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.</li><li>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.</li><li>▶ Stärkeres Programm wählen.</li><li>▶ Sprüharme reinigen (siehe oben).</li><li>▶ Siebe reinigen (siehe oben).</li><li>▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.</li></ul>
Restwasser im Gerät und Anzeige "Wasserzulauf prüfen" leuchtet	Abwasserpumpe blockiert Programm noch nicht beendet  Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).</li><li>▶ Gerät schließen und Programmende abwarten (Programmende-Anzeige leuchtet) bzw. Programm abbrechen (siehe Programmabbruch).</li><li>▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen.</li></ul>	Flecken und Schlieren  Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)  Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)	Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert  Wasserenthärtung falsch eingestellt; Spezi­alsalz fehlt  Gläser nicht spülmaschinenfest.	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.</li><li>▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.</li><li>▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen.</li><li>▶ Spezi­alsalz nachfüllen.</li><li>▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.</li><li>▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.</li></ul>
Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt	Zu wenig Reiniger Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.</li><li>▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.</li></ul>	Rost auf dem Besteck	Besteck nicht rostbeständig Harte Messerklingen sind anfälliger Fremdrost	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.</li><li>▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.</li></ul>

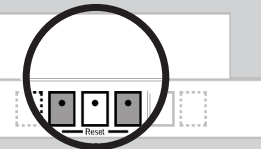
Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Programm unterbrechen ...

- Tür öffnen.
- Hauptschalter ausschalten.
- Zum Fortsetzen Hauptschalter wieder einschalten.
- Tür schließen.

Programm abbrechen ...

- Tür öffnen.
- Die beiden mit **Reset** gekennzeichneten Tasten **gleichzeitig** ca. 3 Sekunden drücken (RESET).
- Tür schließen.



nach 1 Minute Programmende "Signal ertönt, Programmende Anzeige leuchtet"

Gerät ausschalten

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können.